

Datenschutzhinweise – Beratungsdienstleistungen und Gutachtenerstellung

Mit diesen Hinweisen informieren wir über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Schweizer Leben PensionsManagement GmbH (nachfolgend SLPM genannt) und die nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen existierenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

SLPM – Schweizer Leben PensionsManagement GmbH
Zeppelinstraße 1
85748 Garching b. München
Telefon: 089 / 38109 - 2000
E-Mail: kontakt@slpm.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** von SLPM erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: Datenschutz-SLPM@swisslife.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wird uns ein Auftrag zur Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten über die Bewertung von Pensionsverpflichtungen oder pensionsähnlichen Verpflichtungen erteilt bzw. übernehmen wir sonstige Berechnungen, gutachterliche Beratungen oder sonstige Service- bzw. Beratungsdienstleistungen, benötigen wir hierfür personenbezogene Daten.

Bei einer Beauftragung unterstellen wir dem Auftraggeber die Berechtigung zur Weitergabe der Beschäftigten Daten an uns.

Die Erbringung unserer Dienstleistungen und insbesondere die Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten ist ohne die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen und verwenden wir die personenbezogenen Daten z.B. für die Berechnung von Versorgungsleistungen, zur Erteilung von Auskünften zur Berechnung von Leistungen im Rahmen eines Versorgungsausgleichsverfahrens, sowie im Rahmen der Insolvenzversicherung der Versorgung. Ferner benötigen wir die personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit einer SLPM-Gesellschaft bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung / -ergänzung, einer kollektivrechtlichen Versorgungslösung bzw. deren Anpassung / Änderung, für Kulanzentscheidungen oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheits-

daten bei Abschluss eines Lebensversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Beratungs- und Gutachtenprodukte sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Darüber hinaus verarbeiten wir die personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir die personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Arbeitgeber

Grundlage für unsere Dienstleistungen und insbesondere die Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten und die Bewertung von Pensionsverpflichtungen oder pensionsähnlichen Verpflichtungen sind die arbeitsrechtlichen Regelungen (bspw. die in einer Pensionszusage bzw. -ordnung festgehaltenen Vereinbarungen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber). Um den Arbeitgeber über seine Verpflichtungen (bspw. aus einer Pensionszusage) zu informieren und ihn in die Lage zu versetzen, seinen gesetzlichen Verpflichtungen hieraus (zum Beispiel der Bildung einer Rückstellung in der Bilanz) nachzukommen, ist es erforderlich, personenbezogene Daten an ihn weiterzugeben.

Vermittler / Vermögensberater:

Soweit eine Betreuung durch einen Vermittler / Vermögensberater hinsichtlich der Versorgungsverpflichtung bzw. der Versicherungsverträge zur Rückdeckung der Versorgungsverpflichtungen stattfindet, verarbeitet dieser die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages / der Versorgung benötigten Antrags-, Vertrags- und Schendendaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an den betreuenden Vermittler / Vermögensberater, soweit dieser die Informationen zur Betreuung und Beratung in den Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten oder bzgl. der Versorgungsverpflichtung benötigt.

Datenschutzhinweise – Beratungsdienstleistungen und Gutachtenerstellung

Steuerberater:

Sofern uns die Freigabe erteilt wurde, übersenden wir die Informationen aus den versicherungsmathematischen Gutachten an den Auftraggeber oder an einen benannten Steuerberater.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Beratungs-, Gutachten- oder Versicherungsvertrag zustande kommt bzw. mit einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können die Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang sowie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter <https://www.slp.de/datenschutz> entnehmen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir die personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden) oder an die beteiligten Stellen zur Durchführung eines Versorgungsausgleichs.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen die personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir die personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Betroffenenrechte

Unter der o. g. Adresse können Betroffene Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus kann unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung dieser personenbezogenen Daten vom Betroffenen selbst verlangt werden. Des Weiteren kann dem Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten,

sowie ein Recht auf Herausgabe der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Der Betroffene hat das Recht, einer Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir diese Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, kann dieser Verarbeitung widersprochen werden, wenn sich aus der besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Beschwerderecht

Es besteht die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach